

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!



Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name / Gemeinschaft / Gesellschaft	
2	Vorname	
3	(Betriebs-) Steuernummer	

Anlage 13a

Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte Anlage 13a abgeben.

Ermittlung des Gewinns aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a EStG

4	für das Wirtschaftsjahr	Beginn T T M M 2021	Ende T T M M J J J J
5	Rechtsform des Betriebs		
6	Betriebsinhaber	1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A / Gemeinschaft / Gesellschaft 2 = Ehefrau / Person B 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner	

1. Gewinnermittlung

Landwirtschaftliche Nutzung		ha	a	m ²
7	Eigentumsflächen des Betriebsvermögens, die am 15. Mai des Wirtschaftsjahres der landwirtschaftlichen Nutzung dienen (ohne Sondernutzungen)			
8	Hof- / Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude), die am 15. Mai des Wirtschaftsjahres der landwirtschaftlichen Nutzung dienen oder ihr zugeordnet werden	+		
9	In den Zeilen 7 und 8 nicht enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres zugepachtete oder unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung	+		
10	In den Zeilen 7 bis 9 enthaltene, am 15. Mai des Wirtschaftsjahres verpachtete oder unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung	-		
11	Selbst bewirtschaftete Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres			
12	Grundbetrag je Hektar selbst bewirtschafteter Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung		3 5 0 € / ha	
13	Grundbetrag für die selbst bewirtschafteten Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung			,-
Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung			VE	
14	Tierbestand des Betriebs – Gesamtsumme der Vieheinheiten (VE) lt. Anlage L Zeile 86 (ggf. „0“)			
15	Im Rahmen von Tätigkeiten lt. Zeile 72 berücksichtigter Tierbestand – VE –			
16	Maßgebender Tierbestand – VE – (Zeile 14 abzüglich Zeile 15)			
17	Mit dem Ansatz des Grundbetrags abgegoltener Tierbestand – VE –		2 5, 0 0 VE	
18	Für den Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung maßgebender Tierbestand – VE – (Zeile 16 abzüglich Zeile 17)			
19	Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung je VE (soweit 25 VE übersteigend)			3 0 0 € / VE
20	Zuschlag für Tierzucht und Tierhaltung			,-
21	Gewinn der landwirtschaftlichen Nutzung (Zeile 13 zuzüglich Zeile 20; Übertrag in Zeile 99)			,-

Forstwirtschaftliche Nutzung (nach § 51 EStDV ermittelter Gewinn)		ha	a	m ²
22	Selbst bewirtschaftete Flächen der forstwirtschaftlichen Nutzung am 15. Mai des Wirtschaftsjahres			
	Einnahmen EUR		Pauschale Betriebsausgaben EUR 20 %	Gesondert abziehbare Betriebsausgaben
23	Verwertung von Holz auf dem Stamm		55 %	
24	Verwertung von eingeschlagenem Holz	+		65 %
25	Verwertung von Holz auf dem Stamm (§ 4 ForstSchAusglG)	+		90 %
26	Verwertung von eingeschlagenem Holz (§ 4 ForstSchAusglG)	+		
27	Ergebnis Holznutzungen			EUR
28	Übrige Forstwirtschaft			EUR
29	Gewinn der forstwirtschaftlichen Nutzung (Übertrag in Zeile 100)			

Angaben zu den Zeilen 25 und 26

31 Die angeordnete Einschlagsbeschränkung wurde eingehalten. 1 = Ja
 2 = Nein

32 Befreiung von der Einschlagsbeschränkung T T M M J J J J vom durch Forstbehörde

33 Vollständige Befreiung 1 = Ja 2 = Nein genehmigte Einschlagmenge m³/F

Sondernutzungen

Sondernutzungen nach Anlage 1a Nr. 2 zu § 13a EStG (pauschaler Gewinn nach § 13a Abs. 6 EStG)

	Am 15. Mai des Wj. selbst bewirtschaftet			Gewinn der Sondernutzung
	ha	a	m ²	
34 Weinbau	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
35 Obstbau	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
36 Gemüsebau Freiland	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
37 Gemüsebau Unterglas	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
38 Blumen / Zierpflanzenbau Freiland	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
39 Blumen / Zierpflanzenbau Unterglas	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
40 Baumschulen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
41 Hopfenbau	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
42 Teichwirtschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
43 Spargelbau	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
44 Fischzucht für Binnenfischerei und Teichwirtschaft	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
45 Weihnachtsbaumkulturen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
46 Binnenfischerei	Jahresfang in kg <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> kg			<input type="text"/>
47 Imkerei	Anzahl der Völker <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			<input type="text"/>
48 Wanderschäferei	Anzahl der Mutterschafe <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			<input type="text"/>
Weitere Sondernutzungen (nach § 4 Abs. 3 EStG ermittelter Gewinn)				EUR
49 Tabakanbau	<input type="text"/>			<input type="text"/>
50 Kurzumtriebsplantagen	<input type="text"/>			<input type="text"/>
51 <small>Art</small> <input type="text"/>	<input type="text"/>			<input type="text"/>
52 <small>Art</small> <input type="text"/>	<input type="text"/>			<input type="text"/>
53 Gewinn der Sondernutzungen (Ergebnis der Zeilen 34 bis 52; Übertrag in Zeile 101)	<input type="text"/>			<input type="text"/>



2021.00527002

